

Dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel teilen wir hierdurch ergebenst mit, dass wir alle vom 25. April 1909 ab eingehenden Bestellungen wie folgt rabattieren werden:

**à cond. mit 25%, fest mit 30%,  
bar mit 33 1/3 %.**

sofern nicht bei Herausgabe künftiger Novitäten besondere Rabattsätze angekündigt werden. Auf diese dreimalige Anzeige werden wir uns gegebenenfalls berufen.

Hochachtungsvoll

Essen-Ruhr. **Fredebeul & Koenen.**

### Kommissionswechsel.

Im Einverständnis mit Herrn F. Volckmar in Leipzig besorge ich von heute ab die Kommission der Firma

**Wilh Dupont Inh. Fritz Büchner  
in Konitz.**

Leipzig, 8. April 1909.

**Fr. Foerster.**

P. P.

Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel teile ich mit, dass ich in **Berlin NW. 23, Haendelstr. 3,** eine Verlagsbuchhandlung errichtet habe. Die Firma F. Volckmar war so freundlich, meine Leipziger Vertretung sowohl wie meine Berliner Vertretung zu übernehmen; an diese bitte ich alle Bestellungen zu richten.

Über meine Verlagserscheinungen werde ich Ihnen noch besondere Mitteilung zugehen lassen.

Hochachtungsvoll

**Max Lande.**

In Nr. 81 war irrtümlich Lande gesetzt.

Hierdurch zur gefl. Mitteilung, dass ich am hiesigen Platze eine Buchhandlung eröffnet habe und dem Herrn Ed. Kummer dortselbst die Vertretung übertragen habe.

Wermelskirchen, den 8. April 1909.

Hochachtend

**Wilh. Hartmann**

### Verkaufsanträge.

#### Drei mehrfarbige humoristische Bilderbücher

(mit Karikaturen) sollen mit Verlagsrechten und Vorräten verkauft werden, weil sie nicht in die sonstige Richtung des betr. Verlags hineinpassen. Für eins der drei Bücher sind bis jetzt nur das Manuskript und die Klischees (3- und 4Farbendrucke) vorhanden; dieses müsste 1909 noch zur Ausgabe gelangen.

Reflektanten erfahren alles Weitere unter **1413** durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In schön gelegener Stadt Süddeutschlands ist eine alte, durchaus solide Sortimentsbuchhandlung im Laufe des Jahres zu verkaufen.

Bare Einnahme jährlich 28000 bis 30000 M. Preis bei Barzahlung 15000 M. Auf Anfragen unter B. A. 1308 bei der Geschäftsstelle des B.-V. erfolgen nähere Angaben. Vermittler verboten.

Meinen gesetzlich geschützten **Reiseführer in Ansichtspostkarten** vergebe ich zur Einzelausführung für alle Städte, Ortschaften und Gegenden an solvente Sortiments- und Verlagsfirmen geg. geringe Jahr.-Lizenzgebühr. Gute Anzeigen-Einnahme. Angeb. u. Nr. 1423 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

In **mitteldeutscher Universitätsstadt** ist eine **hochangesehene Sortiments- u. Antiquariatsbuchhandlung**, über 150 Jahre bestehend, für **75 000 M** käuflich zu haben. Reingewinn von ca. 9000 M wird buchmäßig nachgewiesen. Nähere Auskunft erteilt  
Breslau 10, **Carl Schulz,**  
Trebnißerstraße 11.

Wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen:

### Sortiment

in aufblühender Stadt der Mark mit Garnison und höheren Lehranstalten. Vorzügliche Kundschaft, gute Kontinuationen, Leihbibliothek und Journalesezierkel. Alleinige Lieferung an sämtliche Schulen und Behörden. Ständig steigender Umsatz, leistungsfähig ca. 29 000 M. Geringe Spesen.

Anfragen nur von Selbstwerbenden unter 1412 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

### Belletristischer Verlag.

Eine kleine Gruppe sehr gangbarer belletristischer Bücher beliebter Autoren ist, weil nicht mehr in die Verlagsrichtung passend, zum weit heruntergeschriebenen Buchwert abzugeben. Für die Verlagsrechte wird nichts berechnet. Einige Werke können, da vergriffen, sofort in neuer Auflage erscheinen. Das Objekt eignet sich sehr zur Begründung eines Verlages. Selbstreflektanten erhalten weitere Auskunft unter **F. W. 1349** durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Kaufgesuche.

#### Kleines Verlagsgeschäft

mit einem aus den vorhandenen Beständen f. die nächsten drei Jahre zu erwartenden Reingew. von mindest. 4000 M zu kaufen ges. Es werden ev. auch einz. Werke od. Gruppen übern. Angeb. u. Angabe d. äussersten Preises unter **1422** durch die Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Mit

#### 500- bis 600 000 M Anlagekapital

beabsichtigt sich ein äusserst routinierter Verlagsbuchhändler **selbständig** zu machen.

Herren, die sich vom Geschäft zurückziehen wollen, seien besonders auf dieses Gesuch aufmerksam gemacht.

Mein Auftraggeber würde event. auch als **Teilhaber** eintreten.

Angebote erbittet unter Zusicherung strengster Diskretion

Breslau X, Trebnitzerstr. 11.

**Carl Schulz.**

### Teilhaberangebote.

Gebildeter Buchhändler, evang., 12 Jahre beim Fach, fast ausschließlich im Sortiment tätig, möchte in eine Verlags- event. auch Sortimentsbuchh., am liebsten in eine Aktiengesellschaft eintreten, wo er sich bald oder später mit etwa 20 000 M beteiligen kann. Bevorzugt werden christliche Firmen in Süddeutschland und der Schweiz.

Solche, die finanziell auf schwachen Füßen stehen, wollen sich nicht melden.

Angebote erbitte unter Nr. 1419 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### Beteiligung oder Kauf.

Für einen Geschäftsfreund suche ich **grossen Verlag**, an dem er sich mit **250 000 M.** beteiligen kann. Kauf nicht ausgeschlossen.  
Leipzig. **Julius Hobeda.**

### Fertige Bücher.

# 50 Mark

sind Ihnen sicher, wenn Sie aus Ihrem Kundenregister 50 Adressen von einigermaßen guten Bücherkäufern in eine Liste schreiben lassen und diesen

### Naumann, Form und Farbe

zur Ansicht übersenden. Preis M. 2.— ord., M. 1.20 bar u. 11/10 = 45 1/2 % Rabatt. Nach 4 Wochen: 8.—10. Tausend. Es gibt keinen Bücherfreund, der dieses kostbare und billige Buch nicht gern kauft. Verlangen Sie heute noch unser wirksames Scheibenplakat. Wir senden es Ihnen umgehend direkt zu.  
Roter Zettel.

**Buchverlag der „Hilfe“ G. m. b. H., Berlin-Schöneberg**